

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt
Rosenbaum, Peter**

16-01517
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Dringlichkeitsanfrage: Personalabbau beim Spaßbad
sozialverträglich?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.01.2016

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

02.02.2016

Status

Ö

Drastische Fehlprognosen bei den Besucherzahlen führten zu Umsatzkorrekturen bei den Umsätzen für das erste komplette Wirtschaftsjahr 2015 der Stadtbad GmbH. Die Einnahmen wurden nun um satte 41% nach unten runter korrigiert (von 6 Mio. auf 3,6 Mio.€). Nun soll Personal durch eine Übertragung der Gastronomie eingespart werden. Laut städtischen Vorlagen und Aussagen von Verantwortlichen vor der Presse sind elf Mitarbeiter der Wasserwelt betroffen, die lediglich mit Zeitverträgen beschäftigt sind.

1. Wie viele der verbleibenden Beschäftigten der Wasserwelt sind ebenfalls (lediglich versuchsweise) mit Zeitverträgen beschäftigt?
2. Wurde über die geplanten Einschnitte mit dem Personalrat bzw. mit der Gewerkschaft im Hinblick auf sozialverträgliche Alternativen verhandelt?

Anlagen: keine